

Aus dem Igstadter Scheunentheater:

## **„Der kleine Horrorladen“ bleibt im Mai wegen Corona geschlossen**

Die Ausweitung des Kontaktverbotes bis 20. April 2020 lässt die rechtzeitige Wiederaufnahme der Theaterproben für die Aufführungen des Musicals „Der kleine Horrorladen“ in der Pfarrscheune nicht zu. Die Aufführungen waren vom 20. bis 25. Mai 2020 vorgesehen.

Das Scheunentheater hat seit dem 12. März virtuelle Probenräume eingerichtet. Diese Möglichkeiten werden aber nicht ausreichen, das Musical mit den großen Ensemble- und Tanzszenen auf die Bühne zu bringen. Wir rechnen damit, dass es auch im Mai Einschränkungen für die Ansammlung größerer Gruppen geben wird, so dass auch eine sog. Werkstattaufführung nicht umzusetzen sein wird. Dennoch ist das Scheunentheater nicht untätig. Wir treffen uns nach wie vor donnerstags ab 19 Uhr zur virtuellen Theaterprobe. Die Probenräume hat unser Theater-Techniker dankenswerterweise eingerichtet und allen die entsprechenden Einweisungen für die jeweiligen Endgeräte gegeben. Auf dem Probenplan steht u.a. die Erarbeitung eines Konzeptes für eine Revue der 1920er Jahre, angefangen von der Auswahl der Beiträge bis hin zur Ausgestaltung des Bühnen- und Zuschauerraums. Wir sind zuversichtlich, diese Revue im Spätjahr 2020 präsentieren zu können. Vorausgesetzt natürlich, rechtzeitig wieder in der Pfarrscheune proben zu können. Ein Termin für die erneute Aufführung des Horrorladens kann noch nicht genannt werden.

*Wiesbaden-Igstadt, 05. April 2020*

*Ingrid Dahl und Gerrit Voges für das Ensemble*

[www.scheunentheater.de](http://www.scheunentheater.de)



Ein Teil des großen Horrorladen-Ensembles an einem Probendonnerstag im Januar 2020